

## Nordhalben begrüßt nächste Künstlerin

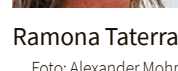
Nach dem Abschied von Ramona Tattera arbeitet nun Silke Miche im „Maxhaus“.

Von Norbert Neugebauer

Mit einer abschließenden Ausstellung unter dem Titel „Weckruf! – Die Geschichte vom Glück, verschont zu werden“ hat die Berliner Künstlerin Ramona Tattera ihren vierwöchigen Werkaufenthalt im Nordhalbener „Maxhaus“ beendet. Sie arbeitete an einem comichaften Bilderzyklus, dessen ersten Abschnitt sie dem Publikum präsentierte. Die parabelhafte Geschichte, die eine drohende Katastrophe beinhaltet, wird in ihrem Heimatatelier weiterentwickelt.

Otmar Adler, Sprecher der gastgebenden Bürgervereinigung Nordhalben Aktiv (NoHA) und Bürgermeister Michael Pöhnlein dankten bei dieser Gelegenheit dem bisherigen künstlerischen „Macher“ des „Maxhauses“, Volker Ullenboom, für sein großes Engagement seit der Gründung des Künstlerdomizils.

Als nächste Künstlerin gastiert derzeit Silke Miche aus Berlin/Brandenburg im „Maxhaus“. Die Malerin und multimediale schaffende Künstlerin will hier weiter an ihrer Thematik Architektur und Natur/Landschaft arbeiten. Insbesondere die Korrespondenz von geometrischen Formen zu fließenden, organischen Gebilden soll für einen eigenen bildnerischen Rhythmus sorgen, den sie aus der Umgebung ziehen will. Für einen Atelierbesuch steht das „Maxhaus“ offen. Die Künstlerin ist bis 10. August vor Ort.



Ramona Tattera  
Foto: Alexander Mohr

Das Lorenz-Kaim-Eventteam unter Leitung von Chef-Choreograf Michael Koch-Elefant empfing die Gäste auf dem roten Teppich. Bei selbst kreierten Cocktails, Fingerfood und der einzigartigen „Lorenz-Currywurst“ hatten die Teilnehmer zunächst die Möglichkeit, sich auszutauschen oder an einer Fotostation zu verewigen.

## Jugendliche bewerben Frau mit rohem Ei

**KRONACH.** Wegen Sachbeschädigung und Beleidigung ermittelt aktuell die Kronacher Polizei. Leidtragende ist eine Fahrradfahrerin. Die Geschädigte war Mittwochnachmittag gegen 18 Uhr mit ihrem Fahrrad in der Kronacher Siechenangerstraße unterwegs, als sie auf Höhe des ehemaligen Hagebau-Baumarkts auf eine Gruppe von vier bis fünf Jugendlichen traf, die auf dem Gehweg standen. Beim Vorbeifahren merkte die 72-jährige Radlerin, dass sie irgendetwas am Hinterkopf getroffen hatte. Wie sich herausstellte, war es ein rohes Ei. Eigelb, Eiweiß und Eierschale klebten in ihren Haaren und an der Kleidung. Die Jugendlichen, die offensichtlich das Ei geworfen hatten, sollen gelacht und sich dann entfernt haben. Sie sprachen hiesigen Dialekt und waren zwischen 13 und 15 Jahren alt. Hinweise zu den Tatverdächtigen erbittet die Polizei Kronach unter der Telefonnummer 09261/5030. *pk*

## Hundesteuer wird erneut Thema im Rat

**KRONACH.** Am Montag, 1. August, tagt um 16.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der Kronacher Stadtrat. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Feuerwehrbedarfsplanung. Auch ein Antrag auf Überarbeitung der Hundesteuersatzung soll behandelt werden. *red*



Die Lorenz-Kaim-Schule zeichnete ihre besten Berufsschüler aus. Mit im Bild ist stellvertretender Schulleiter Werner Zahner.

Fotos: Heike Schüle

# Kronachs neue Hollywood-Stars

Die Berufsfachschulen verleihen ihren Absolventen nicht nur Zeugnisse, sondern „Oscars“. Die Zeremonie ist filmreif.

Von Heike Schüle

Den Abschlussklassen der vier Berufsfachschulen bot sich im Kreiskulturraum eine exklusive Abschlussfeier, einschließlich Bewirtung, Nebelmaschinen, Lasershows und Bühnen-Acts. Ganz im Stil von Hollywood und bekannter Filmpreis-Verleihungen wurden alle erfolgreichen Absolventen mit dem gläsernen „Lorenz“-Award – in Anlehnung an den Schulnamensgeber – ausgezeichnet.

Das Lorenz-Kaim-Eventteam unter Leitung von Chef-Choreograf Michael Koch-Elefant empfing die Gäste auf dem roten Teppich. Bei selbst kreierten Cocktails, Fingerfood und der einzigartigen „Lorenz-Currywurst“ hatten die Teilnehmer zunächst die Möglichkeit, sich auszutauschen oder an einer Fotostation zu verewigen.

Schuldirektor Rudolf Schirmer eröffnete die Veranstaltung, zu der sich auch zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik sowie der Ausbildungsbetriebe eingefunden hatten.

Stellvertretender Landrat Bernd Steger fand in seinem Grußwort viele lobende Worte für die großartigen Leistungen der jungen Leute, denen sich mit ihrer erfolgreichen Ausbildung große Chancen auf ein erfolgreiches Berufsleben böten. Herzlich verabschiedeten die Klassenleiter Anna Baumann,

Heiko Stadler, Claudia Hauke, Barbara Beinke und Florian Ohnemüller die Entlassschüler der Berufsfachschulen für Hotel- und Tourismusmanagement, Kinderpflege, Ernährung und Versorgung sowie Sozialpflege. Auch die jungen Leute fanden für ihre Lehrer viele wertschätzende Worte. Die besten Absolventen Sophia Mölkner, Tonya Hofmann, Theresa Lang, Nicole Rosin, Sebastian Wicklein, Katharina Erhardt und Laura Richter wurden gesondert geehrt.

Eingebettet in die Feierstunde war auch die Auszeichnung der besten Absolventen der Berufsschule – 19 an der Zahl, die auch heuer hervorragenden Leistungen erzielten. Die Staatspreise der Regierung von Oberfranken gingen an den Werkzeugmechaniker

Lukas Degen sowie den Elektroniker für Betriebstechnik Joannis Eftimiadis, die beide den Traum-Notendurchschnitt 1,0 schafften.

Am Ende der Feierstunde erhielten die teilnehmenden Schüler und Lehrer für ihre Teilnahme am EU-Förderprogramm „Erasmus+“ mit dem „Europass“ ein international anerkanntes Zertifikat. Bei einem Auslandspraktikum beziehungsweise einer Fortbildung in Malaga konnten diese praktische Erfahrungen sammeln, ihre Sprachkenntnisse verbessern sowie interkulturelle Fähigkeiten und Kompetenzen ausbauen. Zudem ist die Schule, wie EU-Koordinatorin Ursula Lieb ausführte, eine sogenannte „Kleinere Partnerschule“ mit der Hochschule „Ave Maria

San Christobal“ in Granada eingegangen mit dem Ziel, mehr Wissen und Kompetenzen im Bereich der Robotik zu erlangen.

Abgerundet wurde das Event mit der Verleihung des „Lorenz“ für das Lebenswerk. Der Preis für Persönlichkeiten, die sich im besonderen Maße für die Schulfamilie verdient gemacht haben, ging dieses Mal an das Hausmeister-Ehepaar Edgar und Claudia Götz, das im Februar in den Ruhestand verabschiedet wurde und über 20 Jahre hinweg das Schulleben maßgeblich mitgeprägt hatte.

Als musikalisches Highlight trat Sandro Weich auf, bekannt unter seinem Künstlernamen He Told Me To. Der Coburger tauschte dabei die Band gegen eine Loop-Station.



Die Berufsfachschulen ehrten ihre besten Absolventen. Mit im Bild ist die Mitarbeiterin der Schulleitung, Ursula Lieb (links).



Werner Zahner (Mitte) zeichnete Lukas Degen (links) und Joannis Eftimiadis aus.

### Die „Oscar“-Gewinner

**Staatspreise der Regierung von Oberfranken** Lukas Degen (1,0 – Werkzeugmechaniker, Dr. Schneider Neuses), Joannis Eftimiadis (1,0 – Elektroniker für Betriebstechnik, Akkumulatorenfabrik MOLL, Bad Staffelstein).

**Beste Berufsschüler** Michael Büttner (Werkzeugmechaniker, Dr. Schneider), Lukas Dörfner (Mechatroniker / Hochschule Dual, ABM Greiffenberger Antriebstechnik Marktredwitz), Benno Fröbel (Kfz-Mechatroniker für Pkw-Technik, Günter Hofmann Kronach), Carolin Grüdl (Industriemechaniker, Dr. Schneider), Miriam Hader (Industriekaufmann, Dr. Schneider), Hannes Heilmann (Industriemechaniker, KSB Halle), Lars Hofmann (Mechatroniker, Siegfried Hofmann Lichtenfels), Theresa Höppl (Industriekaufmann, Dr. Schneider), Jacqueline Müller (Industriekaufmann, Rudi Schaller Metalltechnik Mitwitz), Daniel Pöhlmann (Industriemechaniker, Rehau Industries), Marlon Roth (Industriekaufmann, Hans Weber Maschinenfabrik Kronach), Maximilian Sauer (Kfz-Mechatroniker für Pkw-Technik, Autohaus Max Schultz Kronach), Nadine Schirmer (Elektronikerin für Betriebstechnik, M.A.I. Neuses), Florian Sebald (Industriemechaniker, Rehau Industries), Jannik Wiegand (Industriekaufmann, Paul Rauschert Steinbach/Wald), Jonas Will (Mechatroniker/Hochschule Dual, Rehau Industries), Tobias Wunner (Bäcker, IREKS Kulmbach).

**Beste Berufsfachschüler** GFS für Hotel und Tourismusmanagement: Sophia Mölkner (Assistentin für Hotel- und Tourismusmanagement), BFS für Kinderpflege: Tonya Hofmann, Theresa Lang, Nicole Rosin, Sebastian Wicklein (alle Kinderpfleger), BFS für Sozialpflege: Katharina Erhardt, Laura Richter (beide Sozialbetreuerinnen).

**„Erasmus“-Zertifikate** Bereich Technik: Adrian Burghardt, Niklas Fehner; außer Haus: Tobias Geiger; FHT 12: Josephin Marie Becker, Ronja Ehrlich, Jannis Fischer, Sophia Harreis, Sophia Mölkner, Jasmin Pfeiffer, Angela Raab; FHT 12: Maria Amtmann, Vanessa Burger, Niklas Cezanne, Max Dorsch, Lena Faber, Michelle Gregor, Andres Infuso, Marvin Kraschewski, Adrian Pohl, Anouk Stöcklein, Stefan Vogel, Judit Wargenau, Sophie Weidner. *hs*

### Unsere Region heute

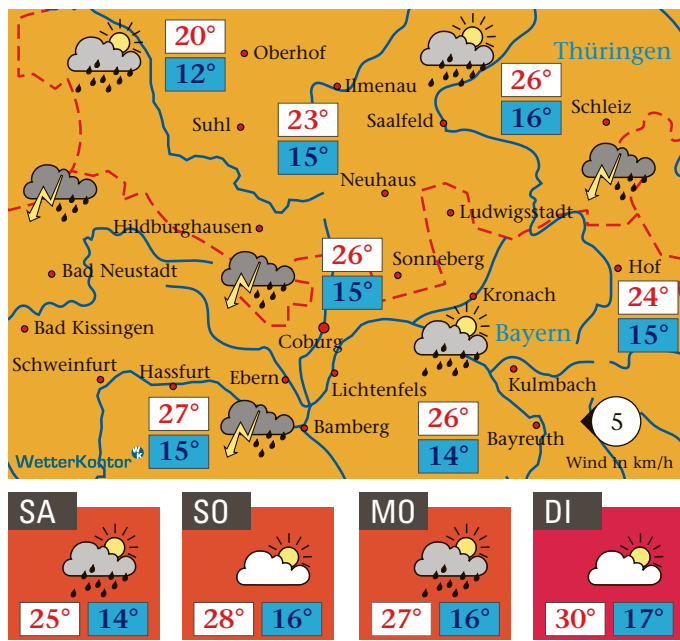
Die Sonne verschwindet häufig hinter Wolken, die einige Regengüsse bringen. Vereinzelt entladen sich auch Gewitter. 20 bis 27 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen.

### Weitere Aussichten

Morgen gibt es zunächst teilweise kräftige Schauer, örtlich auch noch kurze Gewitter. Später wird es langsam wieder etwas freundlicher. Am Sonntag wechselt sich die Sonne mit dichten Wolken ab, und es bleibt weitgehend trocken.

### Sonne & Mond

☀️ 05:40 05:49  
🌙 21:04 22:00  
Die Daten beziehen sich auf Coburg  
🌞 05.08. 🌙 12.08.  
🌞 19.08. 🌙 27.08.



### Deutschland

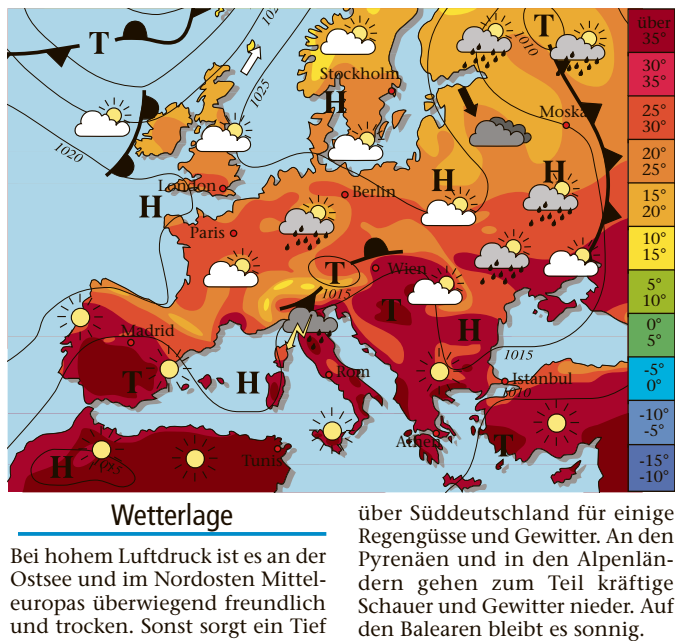
Im äußersten Norden und im Nordosten bleibt es bei einem Mix aus Sonne und Wolken vorwiegend trocken. Im Süden und über der Mitte gibt es jedoch teilweise kräftige Regengüsse und örtliche Gewitter. Bis zum Abend lassen die Schauer westlich des Rheins und im Südwesten langsam nach. 20 bis 30 Grad werden erreicht.

### Biowetter

Das Wetter macht besonders Personen mit Herzkrankungen zu schaffen. Sie sollten sich daher schonen und auf ungewohnte Anstrengungen verzichten. Viele Menschen fühlen sich heute müde und antriebslos.

### Pollenflug

Gräserpollen fliegen in geringen bis mittleren Konzentrationen.



### Länder und Regionen

**Nord- und Ostsee:** Mix aus Sonne und Wolken, nur vereinzelt Schauer. 20 bis 24 Grad.  
**Österreich/Schweiz:** Teils heiter, teils Schauer und Gewitter. Örtlich Unwetter. 19 bis 32 Grad.  
**Frankreich:** Teils sonnig, teils wolkig und überwiegend trocken. 23 bis 33 Grad.  
**Italien:** In der Poebene und in Venetien Regengüsse und Gewitter, sonst sonnig. 24 bis 40 Grad.  
**Spanien/Portugal:** Oft sonnig und trocken. Örtlich Schauer oder Gewitter. 23 bis 41 Grad.  
**Balearen:** Strahlend blauer Himmel, trocken. 30 bis 34 Grad.  
**Kanaren:** Teils sonnig, teils weitgehend trocken. 28 bis 36 Grad.  
**Griechenland/Türkei:** Sonnig, nur vereinzelt ein paar Wolken, trocken. 28 bis 41 Grad.  
**Polen/Tschechien:** Im Norden und Osten Polens freundlich, sonst Schauer oder Gewitter. 20 bis 30 Grad.